

# Die Essener Schriftrollen

## 13. SCHRIFTROLLE - Neufassung - Über die HEILIGKEIT des LEBENS

(Neuschöpfung der 13. Schriftrolle, als weitere Ergänzung der ursprünglich 12 Schriftrollen, die von der Essener Gemeinschaft in vorchristlicher Zeit aufgezeichnet und später, vermutlich zum Schutz vor Verfolgung, in einer Felsspalte am Toten Meer versteckt worden waren. Im 20. Jahrhundert wurden sie wieder aufgefunden.  
Aus dieser Gemeinschaft gingen auch Jesus und Seine Angehörigen sowie eine Anzahl Seiner Jünger hervor.)

Alles von GOTT GESCHAFFENE ist HEILIG.

Alles von GOTT GESCHAFFENE ist LEBEN.

ALLES LEBEN IST HEILIG.

Alles HEILIGE LEBEN ist fähig, zu LIEBEN und besitzt einen GÖTTLICHEN KERN, das HERZ.

Das HEILIGE LEBEN findet sich auf allen Ebenen des SEINS. Die SEINS-Ebenen und ihre Bewohner entsprechen sich durch Resonanz ihrer Schwingungs-Frequenzen. Alles GOTTGESCHAFFENE lebte ursprünglich hohe Schwingungsfrequenzen - die niedrigeren Schwingungsfrequenzen hat jedes GÖTTLICHE INDIVIDUUM durch eigene Entscheidungen selbst bewirkt.

Am tiefsten Grunde des SEINS existiert die Dunkelheit - auch sie einst als LEBENDES LICHT von GOTT GESCHAFFEN - und in ihrem tiefsten Kern ist auch sie fähig, zu LIEBEN - und somit HEILIG. Sie selbst hatte sich zur Rolle des Zweiflers, des Ablehnenden entschieden - einer Rolle, die das Potential unendlichen Leidens und unendlichen WACHSTUMS durch Überwindung des Leidens sich trug. So hatte sie einst ein großes OPFER vollbracht, durch das uns Menschen die Möglichkeit zu einer WAHRHAFT GROSSEN Entwicklung gegeben wurde.

In der SCHÖPFUNG erfüllt jedes WESEN seine individuelle AUFGABE. Die AUFGABE der Dunkelheit war und ist es, uns Menschen die Polarität und damit die Wahl zwischen "GUT" und "nicht mehr GUT" erfahren zu lassen. Indem wir uns vom WEG der LIEBE entfernten und damit Resonanzen zur Dunkelheit entwickelten, konnten wir Erfahrungen machen, die in HIMMLISCHEN Bereichen nicht möglich gewesen wären - denn wir wollten LERNEN! Und mit uns LERNTEN auch GOTT in uns!

So lehrt uns die Dunkelheit bis heute, zu LERNEN, zu ERKENNEN und schließlich - wenn wir das Leiden unserer selbst erzeugten Krankheiten und Seelenqualen nicht mehr ertragen können, in letzter Ver-zweiflung wieder dem HERZEN zuzuwenden und dort GOTT zu finden; und nur so können wir umdenken und FREI wählen, BEWUSST den WEG der LIEBE = der HEILUNG = des HEILS zu gehen.

Dieses SELBST-OPFER der Dunkelheit verdient unseren tiefsten MITGEFÜHL und unsere höchste ACHTUNG.

Und wir ERKENNEN: Die so tief fallen, haben höchstes Potential!

Und - was unser HERZ BERÜHRT, BERÜHRT auch die Dunkelheit. Es ist allein unsere eigene BEDINGUNGSLOSE LIEBE, die die Kluft zwischen LICHT und Dunkel füllt, und letztendlich in innigster LIEBE die dunklen Brüder und Schwestern wandelt und sie, wie auch uns selbst, in die nichtpolare SEINS-Ebene trägt.

Für dieses SEIN im Nichtpolaren gilt das CHRISTUS-PRINZIP. Es besagt:

"Je höher ein Wesen schwingt, desto wohltuender ist seine Wirkung auf das GANZE.  
Je höher ein Wesen schwingt, desto größer ist aber auch sein zerstörerisches, dunkles Potential.  
Je höher ein Wesen schwingt, desto tiefer kann es fallen.  
Nur wer am Tiefpunkt war, kann sich zum CHRISTUS aufschwingen.  
Der Tiefpunkt steht unmittelbar vor dem Aufschwung zum Höchstpunkt."

Und als dessen Umkehrung und Entsprechung das LUCIFER-PRINZIP. Es besagt:

"Je niedriger ein Wesen schwingt, desto verderblicher ist seine Wirkung auf das GANZE.  
Je niedriger ein Wesen schwingt, desto größer ist aber auch sein LICHT-volles, LIEBENDES Potential.  
Je niedriger ein Wesen schwingt, desto höher kann es sich wieder aufschwingen.  
Um sich aufschwingen zu können, muss ein Wesen zuvor am Tiefstpunkt gewesen sein.  
Der Tiefstpunkt steht unmittelbar vor dem Aufschwung zum Höchstpunkt."

Es ist das WERDEN in der Polarität, welches durch die Entwicklung und das Wachstum mit Hilfe von Hindernissen zurück zum ERFÜLLTEN SEIN im Nichtpolaren führt, jedoch mit den wertvollen Erfahrungen durch ERKENNEN und BEWUSSTWERDEN. Nur mit Hilfe der Herausforderung durch die Dunkelheit kann das LICHT = GOTT wachsen.

Genauso wie die Dunkelheit zum WACHSTUM beiträgt, haben wir ihr gegenüber den DIENST des HERZENS zu erteilen und sie erneut ihrem URSPRUNG, dem LICHT und der LIEBE, zuzuführen. Denn unser aller URSPRUNG ist derselbe - der GÖTTLICHE - und wir werden erst dorthin zurückfinden wenn wir beginnen, die Dunkelheit BEDINGUNGSLOS zu LIEBEN! Damit erlösen wir sie von ihrem und gleichzeitig von unserem Leid!

Nur wer die Dunkelheit erfuhr, kann das LICHT in seiner vollen Pracht ERKENNEN und den TIEFSTEN Respekt vor dem LEBEN erlangen!

Aber erst der, der die LIEBE und GRÖSSE hat, die Dunkelheit zu *überwinden*, vermag die HEILIGKEIT ALLER Lebewesen zu erfassen - auch die der Pflanzen und Tiere, der Elemente und Naturgeister, deren HEILIGKEIT wir einst zu missachten begannen, als wir begannen, ihre Existenz zu vergessen; in der Folge dann ihren Lebensraum zu zerstören, sie töteten und ihren WERT von dem eines HEILIGEN GÖTTLICHEN KINDES auf den einer Sache, eines Nahrungsmittels reduzierten.

Doch nun hat die Zeit der BEWUSST-WERDUNG und des WIEDER-ERKENNENS begonnen!

Die Dunkelheit war die Nacht, die die Sterne am Himmel für uns sichtbar gemacht hat. Nun bricht der Tag an, an dem alles wieder durch die Strahlen der LIEBE und des LICHTS klar ERKENNBAR wird und seine HEILIGKEIT wiedererlangt. Bis zum heutigen Tage hat die Dunkelheit immer mehr das LICHT herausgefordert. Und wenn sie sich in ihrer höchsten Ausprägung gezeigt hat, kann sie endgültig gehen - zurück zum URSPRUNG: dem LICHT und der LIEBE.

Dort begegnen wir uns wieder, jenseits von gut und böse, und sind erneut das, was wir einst waren: BRÜDER und SCHWESTERN, die gemeinsam in HÖCHSTER LIEBE GOTTVATERMUTTER DIENEN.

(Copyright dieser Schriftrolle 13: 2008 Sabine Friedrichs (MARYAM), [www.puramaryam.de/copyright.html](http://www.puramaryam.de/copyright.html).)

Diese Schriftrolle war kein ursprünglicher Bestandteil der uns vorliegenden 12 antiken Schriftrollen; sie wurde neu geschaffen, weil wir meinen, dass sie zum heutigen LERNEN ebenso wesentlich ist, wie die bisher neu formulierten und auch die noch weiter folgenden "Schriftrollen" wichtig sein werden, damit jeder Mensch diesen NEUEN MENSCHEN in sich/ aus sich FORMEN möge.)

Um die Schriftrollen, die ja einst die LEHRBÜCHER der Essener waren, auch den heutigen Menschen als Lehrbücher für die „LEHRE DES LICHTS UND DER LIEBE“ anzubieten und ihnen zu helfen, die Essener Lehren in ihrer originalen BEDEUTUNG, ihrem DENK-ANSTOSS und ihrer zeitungsfassenden WIRKUNG zu empfinden und nachzuvollziehen, haben wir diese Schriftrolle eingefügt. Wir meinen, dass sie WUNDERSCHÖN ist und dem GEIST der Essener LEHREN in schönster Weise gerecht wird!

Die Kommunionen und das Studium der Essener Schriftrollen vervollständigen die ARBEIT mit dem LICHT und der LIEBE auf das Schönste. Tatsächlich ist unsere ARBEIT in ihrer Essenz die selbe, uns von GOTT heute wieder gewordene LEHRE, der auch die Essener einst folgten. Und nach dem WILLEN GOTTES soll diese LEHRE auch hier, in diesem Rahmen, allen Menschen zur Verfügung stehen, um ihnen in dem Bestreben zu DIENEN, NEUE MENSCHEN zu WERDEN.

Die modernisierten Texte der Übersetzungen entsprechend der oben angegebenen Quelle könnt Ihr im Inhaltsverzeichnis (<http://www.puramaryam.de/indexdt.html>) unter "Essener Lehren" und in der Seite "Die Essener Schriftrollen"

(<http://www.puramaryam.de/essenerrolle.html>) finden, jeweils auch zum Herunterladen.

Ihr findet dort auch die Originaltexte der Schriftrollen zum Herunterladen, als „schriftrolle 1-12.pdf und 1-12.zip“ ; ich habe sie auch als „Originale Schriftrollen“ bezeichnet.

Für den Originaltext der Schriftrollen, so wie wir ihn auf der website der Frau Zumtaugwald gefunden hatten, gilt das folgende copyright:

© Claudia Zumtaugwald, Luzern, 2005, Tel:+41(0)414186020,Fax: +41(0)414186021, Email: cz@advo-kanzlei.ch, <http://www.advo-kanzlei.ch>

"Alle Rechte vorbehalten, insbesondere das Recht der Vervielfältigung, der Verbreitung und der Übersetzung zu geschäftlichen Zwecken. Das Werk oder Teile davon dürfen ausser in den gesetzlich vorgesehenen Fällen nur mit schriftlicher Genehmigung der Autorin reproduziert, verarbeitet, vervielfältigt oder verbreitet werden. Zur Verbreitung des Wissens in ehrlicher Absicht und zum Wohle der Menschheit steht einer Weiterreichung jedoch nichts entgegen, soweit dies ohne Profit geschieht."

(Frau Claudia Zumtaugwald)

Ich hatte, nachdem wir die Übersetzungen der Schriftrollen 1 - 7 auf der website "[www.omkara.de](http://www.omkara.de)" gefunden hatten, lange nach den Schriftrollen 8 - 12 gesucht; allerdings blieb diese Suche erfolglos, bis ein Freund mich auf die website der Frau Zumtaugwald aufmerksam machte. Mit freundlicher Genehmigung der Frau Zumtaugwald gebe ich die Schriftrollen hier wieder, damit jeder sie nach dem WILLEN GOTTES und zum WOHL des GANZEN als Lernunterlage für die eigene Entwicklung nutzen kann.

Zu diesen Schriftrollen 8 - 12 schrieb Frau Zumtaugwald in ihrer website: "Die Schriftrollen 8 - 12 sind bis heute nicht veröffentlicht. Der geneigte Leser möge die Informationen richtig einordnen. Sie sind in meinem Auftrag aus dem Spanischen übersetzt worden." (MARYAM)